

Prof. Dr. Margarete Vöhringer,
(Georg-August-Universität Göttingen)

*Wissensdinge. Wie akademische Sammlungen
unser Objektverständnis herausfordern*

Instrumente, Präparate, Fotografien, mathematische Modelle, Haushaltsutensilien, Kleidung, lebende Organismen, Malerei, Mineralien, Münzen – die Vielfalt der Objekte in akademischen Sammlungen ist beeindruckend und ihr Zusammenkommen an einer Universität alles andere als naheliegend. In unserer gegenwärtigen ressourcensensiblen Zeit, in der Materialkenntnisse wieder an Wert gewinnen, fordern uns diese historischen Dinge dazu auf, ihren Einsatz neu zu evaluieren. Hierzu werden an der Georg-August-Universität Göttingen verschiedene interdisziplinäre Studienmodule entwickelt, um Studierende, die sich für die Materialität ihrer jeweiligen Fächer interessieren, an diese heranzuführen. Der Vortrag wird die Praktiken und Lektüren vorstellen, die notwendig sind, um Sammlungsobjekte als Wissensdinge zu verstehen. Anschließend werden am Beispiel einiger Lehrforschungsprojekte die Konsequenzen, die ein „Denken mit Wissensdingen“ für Lehre und Forschung haben kann, zur Diskussion gestellt.



Quelle Foto Kathi Haas – Uschebti - Glas, Ägyptische Fayence, 26./27.Dynastie

Dialogo



Historisches Institut, GNT



Universität Stuttgart

Dienstag, 10. Januar 2023
17:30 Uhr, per WebEx